

Wenn du jemandem begegnest, achte darauf, dass er wenigstens um ein Lächeln reicher von dir geht.

(Romana Prinoth-Fornwagner)



„SCHMUNZELIGES“ Sagt der Kollege im Büro: „Heute habe ich die Herrschaft über mein Auto verloren!“ – „Warum, bist du zu schnell gefahren?“ „Nein, viel schlimmer: Mein Sohn hat den Führerschein bekommen!“



Wie mein Schutzengel aussieht

Als ich vor einigen Wochen die Kinder hier in der Deutschen Schule in Durban/Südafrika danach fragte, waren sie sich ziemlich einig: Engel sind weiß und haben lange, blonde Haare. Ehrlich gesagt, mir fällt zuerst etwas ganz Anderes ein. Ich glaube, dass Engel ziemlich mitgenommen und durchaus sehr zerzaust aussehen. Wäre das ein Wunder? Wenn du als Engel so manchen Autofahrer begleitest, da verwuschelt es dir die Federn schon ganz schön! Oder halte mal ein ganzes Flugzeug fest, das in Turbulenzen geraten ist! Und spring dem kleinen Jungen in den Fluss hinterher, in den er hineingefallen ist. »Weiß« wäre da ja wirklich die unpraktischste Farbe, die man sich denken kann! Überall wären Flecken und Dreck zu sehen! Ich glaube, »weiß« und »blond«, das ist sozusagen die Feiertagskleidung der Engel – aber im Alltag tragen sie durchaus Latzhose und Sweat-Shirt. Und das eher kunterbunt, blau, grün, rot, gelb. Und ich denke mir,

dass Engel einen pfiffigen Kurzhaarschnitt haben – denn wie will man zupacken und arbeiten, wenn einem dauernd die eigenen Haare im Weg sind? Und warum soll ein Engel eigentlich nicht schwarz sein? Ich jedenfalls habe hier in Südafrika schon einige schwarze Engel getroffen! (Andrea Schwarz)



In jedem Kind ist ein Lächeln Gottes und ein tiefer Sinn verborgen.

Kinder bringen uns ein Stück Himmel auf die Erde.

(Roland Leonhardt)



Du mein Engel- mein Schutzengel,

du behütst mich, du stehst neben mir, du stärkst mich,
du begleitest mich, du weist mir den Weg, du erhellst mich,
du bist gegenwärtig, du sprichst mit mir, du vertraust mir,
du hörst mir zu, du spendest mir heiligen Schatten,
du lobst Gott mit mir, du nimmst mich in die Pflicht,
du trägst mich, du breitest deine Flügel über mich,
du bist meine Heimat, du bist mein "Draht" zu IHM.
Du, mein Engel, lass mich dich weiterhin erspüren!

(Sylke-Maria Pohl)

"Gott einen Ort sichern" und seine Gegenwart entdecken:

**Im Innersten des Herzens und in der Weite menschlichen Miteinanders, im stillen
Gebet und im gemeinsamen Lobpreis.** (Josefine Prinz)

„SCHMUNZELIGES“ Zwei Polizisten mit einem Dienstwagen gegen einen Baum gefahren. Nach dem ersten Schreck sagt einer: „Toll, so schnell warten wir noch nie an einer Unfallstelle!“

